



Die Blutegeltherapie

Eine alte Heilmethode in der modernen Medizin.

Durch den Blutegelbiss werden mit dem Blutegelspeichel verschiedene Stoffe in die Wunde abgegeben, die unter anderem **gerinnungshemmend, durchblutungsfördernd, entzündungshemmend und lokal schmerzstillend** wirken.

Der Blutegelbiss hat grundsätzlich eine Doppelwirkung:

- Einerseits die Injektion der oben genannten Substanzen
- andererseits das Absaugen von dadurch etwa verflüssigten Mikrothromben, gestautem Blut und Schlackstoffen.

Die Wirkung der Blutegeltherapie wird durch eine Nachblutung – Mikroaderlass – noch verstärkt.

Die Anwendungsgebiete umfassen v.a. entzündliche Erkrankungen (z.B. Gelenkentzündungen) und Störungen der Blutzirkulation (z.B. Wundheilungsstörungen, Schwellungen, etc.).



© med.vet. Fabienne Fust, 2008